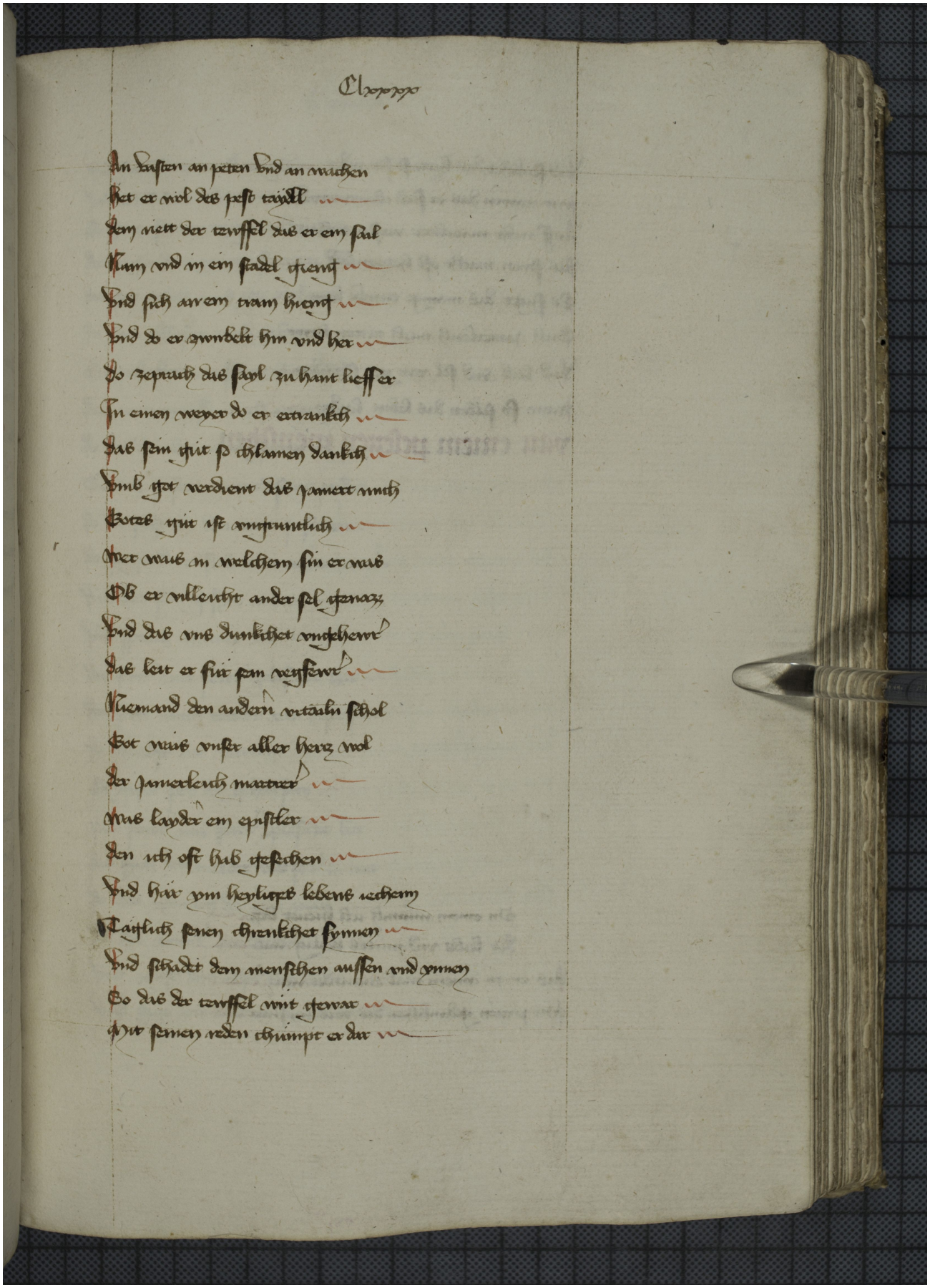
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Clxxxxx

An lasten an peten vnd an machen
Het er wol des pest taidll
Dem riett der tewffel das er ein saul
Nam vnd in ein stadel gienk
Vnd sich an ein tram hienk
Vnd do er gewrbelt him vnd her
Do zepruch das sayl zu hant liess er
In einen weyer do er ertrankch
Das sein gut p chlamen dankch
Vmb got verdient das jamert mich
Gotes gut ist ampunteich
Wer waus an welchem sin er waus
Ob er villeicht ander sel geraz
Vnd das vns dunkcht vngeheur
Das leit er fur sein verfeur
Niemand den andern vrtaln schol
Got waus vnser aller herz wol
Der jamerleich martrer
Was layder ein epistler
Den ich oft hab gesechen
Vnd hat vom heyligen lebens rechem
Taglich senen chrenlichet symen
Vnd schadt dem menschen aussen vnd gymen
So das der tewffel mit gewar
Mit seinen reden chumpt er dar